

## Teenie-KandidatInnen



Finalisten-Auswahl: DJ Mr. Pink, Kandidat Simon Binder, Shana Lenner und Patrick Schreiber (v.l.)

Beim sogenannten Recall, der letzten Hürde für den Finaleinzug beim spassigen Teeniecontest im Kreuzlinger Einkaufszentrum Seepark, waren auch einige KandidatInnen aus der Stadt und Region Winterthur mit dabei. Der in Luckhausen bei Effretikon wohnhafte Mittelschüler **Simon Binder** versuchte sein Glück bei der Kurzpräsentation mit einem selber komponierten Rap. Die Winterthurerin **Marina Huber** war froh um den vielfältigen Waren-Mix im Kreuzlinger Einkaufstempel. Kurz vor ihrem Auftritt musste sie sich noch eine neue Musik-CD für ihren Liveauftritt beschaffen. Auf Steppanz setzte **Olivia Häberli**. Auf eine Finalqualifikation hoffen ausserdem die Winterthurerin **Jamie Hohl** und **Vivianne Tita** aus Embrach. Zusammen mit **Mika** und **Dominik** betreute die amtierende Miss Teenie, **Sandra**, die KandidatInnen. Da waren auch mal einige

beruhigende Worte gefragt, um die aufkommende Nervosität im Zaum zu halten. Vor ihrem Auftritt vor der Jury sorgte das Team von Hairstylist Pierre für eine perfekte Frisur und Schminke. Nichts wurde dem Zufall überlassen! Wer von den KandidatInnen den Sprung ins Finale schaffte, ist noch ein gut gehütetes Jury-Geheimnis. Weder Teeniecontest-Organisatorin **Shana Lenner** noch die Jury mit dem Winterthurer DJ **Mr. Pink**, Sängerin **Andrina Rohrbach**, Radio-Moderatorin **Céline Fuchs** und TV-Moderator **Patrick Schreiber** liessen sich da in die Karten blicken. Erst nach dem letzten Recall vom nächsten Samstag im Züri Oberland Märt in Wetzikon wird bekannt, welche zehn Boys und Girls zum grossen Finale vom 12. Dezember im Casino-Kursaal Interlaken antreten dürfen. Internet-Infos finden Sie auch unter: [www.teeniecontest.ch](http://www.teeniecontest.ch).

## Meisterkür



Sport-Apéro: Yvonne Beutler, Martin Hasenfrazt und Dominique Schraft (v.l.)

Das Leichtathletikstadion der Winterthurer Sportanlage Deutweg eignete sich ausgezeichnet für die nationale Meisterkür der schnellsten StaffelläuferInnen! Aus der ganzen Schweiz waren die AthletInnen angereist. Lautstark wurden die Teams angefeuert. Beim Gäste- und Sponsoren-Apéro blickten OK-Präsident **Martin Hasenfrazt** und der als Empfangschef wirkende Nationalrat **Jürg Stahl** in eine illustre Gästerunde. Gemeinderatspräsidentin **Yvonne Beutler** war genauso da, wie die zweite Vizepräsidentin des Stadtparlaments, **Dominique Schraft**, Sport-Stadträtin **Pearl Pedernana**, mehrere

Exponenten des Schweizerischen Leichtathletikverbandes, die ehemaligen Winterthurer Gemeinderatspräsidenten **Walter Langhard**, **Richard Eichenberger** und **Dieter Kläy**, der Präsident des Dachverbandes Winterthurer Sport DWS, **Daniel Frei**, Metzgermeister **Peter Gubler**, Panathlon-Vize **Erwin Raimann**, Leichtathletik-Experte und Skoda-Garagist **Bruno Meier** sowie Stadtwerk-Exponentin **Juliana Müller Furner**. Klar, dass es bei den Staffel-Wettkämpfen auch für die LäuferInnen der LV Winterthur viel Promi- Applaus absetzte. Stimmungsbilder zeigen wir auch im Bilderbogen.

Der Anfangsbuchstabe V passt für Volltreffer genauso wie für Volksmusik-Festival! Beides trifft zu beim jüngsten, von **Marlene und Erwin Roell** ausgezeichnet organisierten Festival in den Badertscher-Hallen im Ohringer Industriegebiet Asp. Die Stimmung in der hübsch dekorierten, gerammelt vollen Halle war ausgezeichnet. Genauso, wie es sich das innovative Organisations-Ehepaar und die auftretenden InterpretInnen wünschten. Das Publikum war begeistert! Auch bei der neunten Auflage ihres Volksmusik-Festival haben die musikbegeisterten Roells den Geschmack des Publikums offensichtlich getroffen. Allein schon die beiden fesch singenden Mädels **Sigrid & Marina**



Christian Kuhn

schreibt über Leute von heute

[leute@winterthurer-zeitung.ch](mailto:leute@winterthurer-zeitung.ch)

## Volltreffer



Tolles Festival: Marlene und Erwin Roell (Mitte) mit den Brügger-Buam

waren als ehemalige Grand Prix-Siegerinnen mit ihrem Repertoire eine perfekte Festival-Affiche. Erwin Roell hatte im Vorfeld nicht zu viel versprochen. Der Funke sprang schnell von den Sängerinnen aus Oberösterreich auf das Publikum über. **Sigrid & Marina** brillierten mit ihren schönen und temperamentvollen Liedern. Auf der Musikbühne von Roells' Festival standen ausserdem die Stimmungsmacher vom **Alpentrio Tirol**, die **Brügger Buam**, **Oliver Thomas** und die legendären **Calimeros** sowie Solosän-

ger **Roland Eberhart**. Nach ihren Auftritten herrschte an ihren CD-Verkaufsständen jeweils ein ganz ordentliches Gedränge. Unterschriften der Künstler auf den Tonträgern waren für die Fans natürlich inklusive. Zur Musik genossen die Festival-BesucherInnen auch kulinarische Köstlichkeiten. «Auf den Bänken stehend zu applaudieren braucht schliesslich Kalorien!», meinte eine begeisterte Festival-Besucherin augenzwinkernd zum Reporter der «Winterthurer Zeitung» und schob sich gleich eine weitere Portion leckere Fischknusperli in den Mund. Im nächsten Jahr feiern **Marlene und Erwin Roell** das 10-Jahre-Jubiläum ihres Volksmusik-Festivals. Wetten, dass die Beiden dann die Fans wiederum mit einem hochkarätigen Interpreten-Engagement erfreuen? Festival-Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse: [www.musikfestivalerwinroell.ch.vu](http://www.musikfestivalerwinroell.ch.vu).

## Traumhochzeiten



Ja-Wort fürs Leben: Emanuela und Andreas Lushi-Gabrieli

Der 9.9.09. hatte es in sich! Schweizweit gaben sich an diesem Schapzahl-Tag des Jahres unzählige Heiratswillige das Ja-Wort fürs Leben. Auch in Winterthur verzeichnete das Standesamt einen Grossansturm. Beim Bereichsleiter Melde- und Zivilstandswesen Winterthur, **Daniel Bugeda**, und seinem Team hatten sich 17 Brautpaare für den Hochzeitstag des Jahres angemeldet. Ein «Grosskampftag» also auch für die StandesbeamtenInnen, die jeweils bei der Trauzeremonie die entscheidende, schicksalsträchtige Frage stellen! Vier der 17 Winterthurer Brautpaare wählten für ihre Trauung den rustikalen Stadtratssaal im Stadthaus. Die anderen dreizehn wurden im traditionellen Trauzimmer im «Hoch-

zeitsmuseum Lindengut» getraut. Zu diesen zählte auch die Administratorin der «Winterthurer Zeitung», **Emanuela «Manu» Gabrieli** und ihr Herzbube **Andreas Lushi**. Vor dem «Lindengut» sind spassige Hochzeitsaktivitäten nur in beschränktem Ausmass möglich. Da hält der Hauswart schon sein Sperberauge exakt drauf! Das Brautpaar mit Reiskörnern als Frucht-

barkeitssymbol zu bewerfen ist zum Beispiel explizit verboten. Hochzeitsgäste wie auch spontane Passanten hatten an den bunten Auftritten der Hochzeitsgesellschaften trotzdem ihren Spass. **Manu** und **Andi** wurden von ihren FreundInnen kurzerhand zum «Traumpaar des Jahres» erkoren. Mit einer Stadtbus-Extrafahrt dislozierte das Brautpaar samt gut gelaunter Entourage zum ausgiebigen Apéro ins «Bolor». Dort staunte das glückliche, frisch vermählte Paar über die ihrer Hochzeit gewidmete Sonderausgabe unserer Zeitung. Den Hochzeitskommentar «Was ich noch zu sagen hätte...» von Chefredaktor **Fredy Kradolfer** auf der letzten Seite natürlich inklusive! Stimmungsbilder von der Traumhochzeit des Jahres zeigen wir auch in unserem Bilderbogen.

## Illauer-Chilbi



Chilbi-Spiss: Judith Gasser, Ueli Fürst und Olivia Dermont (v.l.)

in eine tolle Chilbi investiert. «Es hat sich gelohnt. Der Publikumsaufmarsch war gewaltig», freuten sich auch die zahlreichen Vereinsfestwirte. Dank den Einnahmen in

den hübsch dekorierten Chilbi-Beizen fliesst jeweils auch ein schöner Batzen in die Clubkassen. Die Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten war imposant. Da blieben keine Wünsche offen und keine Kehlen trocken. Für die Vereinslogistiker war der Nachschub während dem Fest allein schon eine gewaltige Herausforderung. Der Lunapark wurde erstmals an einem anderen Standort aufgebaut. Für Einige war dies gewöhnungsbedürftig, Anderen war dies völlig egal. Hauptsache, alle hatten ihren ausgiebigen Chilbi-Spiss! Illauer-Chilbi-Impressionen zeigen wir auch in unserem Bilderbogen.